



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Unseren Gästen aus der polnischen Partnerschule in Bielsko-Biala habe ich bei der Begrüßung angekündigt, dass sie in einer ganz besonderen Woche zu Gast seien, denn am Freitag werde es ein kleines Wunder geben: Unsere Schule verwandele sich in einen Weihnachtsmarkt. Und tatsächlich ist es für mich, der ich dieses Wunder nun zum zweiten Mal erlebe, etwas ganz Besonderes. Schon am Donnerstag, spätnachmittags, sehen Aula und angrenzende Räumlichkeiten nicht mehr nach Schulbetrieb aus. Unzählige weiß gedeckte Tische warten auf bunt bemalte Elche, reich geschmückte Gestecke, liebevoll genähte Bären, Gebasteltes und Leckeres, welches sich wenige Stunden später auf ihnen türmen wird. Unzählige fleißige Hände waren in den letzten Tagen und Wochen damit beschäftigt, all die Dinge vorzubereiten, die am Freitag schließlich Eltern, Ehemalige und Freunde des Stoppenbergs in Scharen anlocken, denn kein Tag im Jahr hat so viel Magnetwirkung, wie der Tag des Weihnachtsmarktes.



©Eva Roggenland

Es ist schön, erleben zu dürfen, dass sich die viele Mühe gelohnt hat und wenn die vielen fliegenden Händler ihre letzten Tüten mit Plätzchen, ausgesägten Holzsternen, selbst gezogenen Wachskerzen und, und, und an die Frau und den Mann gebracht haben und sich Zufriedenheit breit macht, dann freut man sich, dabei gewesen zu sein. Das Angebot ist so vielfältig, dass man es auch beim besten Willen nicht schaffen kann, alle Programmpunkte wahrzunehmen und alle Räume ausführlich zu besuchen, denn im Mittelpunkt des Tages stehen die Begegnungen. Begegnungen mit Eltern und Ehemaligen, die auch in diesem Jahr zurück zu ihrer alten Schule gekommen sind, um den Nachmittag rund um die Aula nicht zu verpassen.

Ich danke allen von Herzen, die diesen aufwendigen Tag haben Wirklichkeit werden lassen, allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und ehemaligen Eltern und natürlich den Kolleginnen und Kollegen die vieles koordinieren und vorbereiten mussten. Besonders danken muss ich an dieser Stelle dem Mann, bei dem alle Fäden des Weihnachtsmarktes zusammenlaufen: Herr Schumacher, ohne Ihre geduldige, optimistische und zupackende Art könnte der Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht stattfinden. Vielen Dank dafür im Namen der Schulgemeinde! Mein Dank gilt auch Frau Neugebauer und Herrn Teckentrup, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die vielen technischen Schwierigkeiten und besonderen Wünsche unserer Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums erfüllen und damit die Voraussetzung schaffen, dass viele Stände so attraktiv und aufwendig ausgestattet sind.

Der Weihnachtsmarkt ist in meinen Augen ein Beispiel für das, was den Stoppenberg ausmacht: Im lebendigen und verlässlichen Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern und in der Verbundenheit der Ehemaligen wird der Geist des Stoppenbergs spürbar.

Es grüßt Sie herzlich

Rüdiger Göbel, Schulleiter

10-jähriges Jubiläum der Schulpartnerschaft mit Bielsko-Biala

Vor 10 Jahren begann auf Initiative von Herrn Wilms die Geschichte einer gelungenen Schulpartnerschaft: Seit 10 Jahren besuchen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Gymnasien in Essen Stoppenberg und Bielsko-Biala gegenseitig. Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden, Vorurteile wurden abgebaut, ein lebendiges Miteinander über die Grenzen hinweg zeichnet die Kontakte zwischen den Schulen aus. Dass diese Partnerschaft so gut funktioniert liegt natürlich an den Kolleginnen und Kollegen, die in all den Jahren der Partnerschaft ein Gesicht gegeben haben und dafür gesorgt haben, dass durch eine attraktive Programmgestaltung die Begegnung und das Zusammenwachsen der Jugendlichen möglich wurde. Dies zeigte sich auch beim aktuellen



Besuch: Durch den Einbezug unseres Kooperationspartners Stiftung Zollverein wurden zwei außergewöhnliche Projekte möglich: Kunstwerke als Zukunftsvisionen wurden im Salzlager produziert und ein Audioguide in polnischer Sprache ist entstanden. Eine dritte Gruppe hat sich gleichzeitig mit der Geschichte des Austausches beschäftigt.

In St. Nikolaus konnten die Schülerinnen und Schüler den Kirchenraum einmal ganz anders erfahren, indem sie den dort installierten Hochseilgarten besuchten. Dieses Erleben von Kirche war vor allen Dingen für die polnischen Gäste ein ganz besonderes Erlebnis. Frau Pekala, die Schulleiterin unserer polnischen Partnerschule hat es sich nicht nehmen lassen, aus Anlass des zehnten Austausches einige Tage am Stoppenberg zu verbringen. Am Donnerstag in der Mittagspause fand in ihrem Beisein eine kleine Feier aus Anlass des Jubiläums statt, welche von den polnischen Kolleginnen durch allerlei Köstlichkeiten bereichert wurde.



Es wurde in diesen Tage spürbar, dass in den 10 Jahren des Austausches mit Bielsko-Biala nicht einfach eine Schulpartnerschaft entstanden ist, sondern dass sich freundschaftliche Verbindungen zwischen den Kolleginnen und Kollegen entwickelt haben, die ein gutes Fundament für die weitere Zusammenarbeit in der Zukunft sind. Vielen Dank Herr Dreckmann, vielen Dank Herr Ciecior und Frau Rosenkranz. Dank auch allen anderen, die sich im Laufe der Woche um unsere Gäste bemüht haben und für ein attraktives Programm gesorgt haben.

Schon gelesen? Die Jahresschrift 2010 ist da!

Pünktlich zum Weihnachtsmarkt liegt sie vor: Die neue Jahresschrift unserer Schule wartet auf Interessenten! Erneut erwartet die Leserinnen und Leser ein abwechslungsreicher Gang durch ein Jahr Stoppenberger Schulgeschichte, angereichert durch viele exzellente Fotos und Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler. Für den Freund des Stoppenberger Schullebens gehört die Lektüre der Jahresschrift zum vorweihnachtlichen Pflichtprogramm. Also: Wer noch keine Jahresschrift erworben hat, sollte dies schleunigst nachholen! Sie ist für 6,00 Euro im Schülerbüro erhältlich.



Herzlichen Glückwunsch! Alle Referendare haben ihr Prüfungen bestanden!

Während die Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes auf Hochtouren liefen, hat Herr Schäpers seinen Examenstag erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch! Am Wochenbeginn hat Frau Behrend den letzten und spannendsten Tag ihrer Ausbildung ebenfalls erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch!

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Berger, die als Ausbildungskoordinatorin nicht nur in der langen Zeit der Ausbildung, sondern besonders in den letzten Tagen und Wochen der Examenprüfungen eine verlässliche Ansprechpartnerin für unsere Referendarinnen und Referendare war. Mein Dank gilt auch allen Lehrerinnen und Lehrern, die durch die intensive Betreuung unserer Referendare zu deren Erfolg beigetragen haben.

Ausbildungsoffensive in der Aula

Am kommenden Mittwoch, den 01.12.2010, findet in unserer Aula eine Roadshow statt. Statt wie sonst üblich, stellen die Ausbilder oder Personalchefs nunmehr die Auszubildenden und Arbeitgeber ihre Berufe vor und geben Insider-Tipps für die Bewerbungs- und Vorstellungsphase. Das Ganze geschieht in Form einer Talkshow, moderiert von einer Radio Essen Moderatorin. Im Anschluss stehen die Azubis und die Vertreter verschiedener Unternehmen des Raumes Essen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr in der Aula und dauert ca. 90 Minuten. Eingeladen sind drei Kurse aus den Jahrgangsstufen EF, 11 und 12.)

Weihnachtspäckchen - Stoppenberger SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen unterstützen Essener Tafel.

Auch in diesem Jahr startet die Essener Tafel in Zusammenarbeit mit der Lokalzeit Ruhr des WDR eine „Weihnachtsgeschenk-Aktion“ für bedürftige Menschen in Essen. Wir wollen uns daran beteiligen. Bitte lesen Sie das Informationsschreiben im Anhang und vielleicht lassen Sie sich ja ebenso von der Idee begeistern, wie das unsere SchülerInnen und LehrerInnen bereits getan haben. Ihre Unterstützung ist mehr als willkommen.

Hier der Link zum aktuellen Elternkalender:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/elternkalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
